

# Newsletter der **CDU**-Ratsfraktion

Nr. 06/2016 – 13.09.2016



**Betriebeausschuss: Grünes Licht für Steiger am Mintarder Wasserbahnhof**

Die [Initiative der CDU-Fraktion](#), für die planerischen und finanziellen Voraussetzungen zur Wiedererrichtung des 2010 abgebauten Steigers der „Weißen Flotte“ am Mintarder Wasserbahnhof zu sorgen, hat nach einem positiven Beschluss in der Bezirksvertretung Linksruhr auch im zuständigen Betriebsausschuss einhellige Zustimmung gefunden. Die Verwaltung

hat die notwendige Bereitschaft zur Umsetzung dieser touristischen wichtigen Maßnahme ab Sommer 2017 erklärt. Im Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 der städtischen Betriebe sind die entsprechenden Investitionsmittel bereits eingeplant. Für die Initiative der CDU-Fraktion war jetzt entscheidend, dass die Gastronomie am Mintarder Wasserbahnhof wiederbelebt wurde und diese bei der Finanzierung dieses Projektes ihren Beitrag leisten wird.

## **SPD und Grüne führen den Nahverkehrsplan und das neueste ÖPNV-Gutachten ad absurdum!**

Es ist viel Geld in die Begutachtung zur Optimierung des Öffentlichen Personennahverkehrs geflossen. Vor den Sommerferien wurde nun das letzte ÖPNV-Gutachten präsentiert. Hierin wird vom Gutachter ein Umsetzungsfahrplan beschrieben, um von den hohen Kosten des Mülheimer ÖPNV herunterzukommen.

Im Mobilitätsausschuss legten SPD und Grüne kurzfristig einen Änderungsantrag zum [Verwaltungsvorschlag](#) vor, der den Nahverkehrsplan 2013 und den Umsetzungsfahrplan des ÖPNV-Gutachtens in einem Kernpunkt auf den Kopf stellte: Der Viertelstundentakt der Straßenbahn soll in einen 10-Minuten-Takt geändert werden. Dazu muss man wissen, dass inzwischen neue, größere Straßenbahnen angeschafft wurden, um den Betrieb - wie im Dezember 2013 im Rat beschlossen - im Viertelstundentakt realisieren zu können.

Außerdem gibt es für einen kürzeren Takt nicht genügend Fahrzeuge.

Finanzierungsvorschlag: Fehlanzeige !

Als weitere „grandiose Idee“ wird die Straßenbahn nach Saarn gefordert. Obwohl diese Bahn von den Bürgern und auch von der zuständigen Bezirksvertretung einstimmig (mit den Stimmen der SPD-Fraktion) abgelehnt wird, sollen nach dem Willen der Antragsteller sogar vier Alternativen für die Weiterführung von der Haltestelle „Alte Straße“ geplant werden. Ein Finanzierungsvorschlag hierfür wurde ebenfalls nicht gemacht. Anderer wichtiger Punkt: die Fahrzeiten. Eine Straßenbahn benötigt von der Stadtmitte bis zum Heuweg sieben Minuten. Ein Bus benötigt von der Stadtmitte bis zur Haltestelle „Alte

Straße“ genau zehn Minuten. Es darf bezweifelt werden, ob eine Straßenbahn innerhalb von drei Minuten die Saarer Straße mit einem Zwischenhalt hinunter bzw. hinauf fahren kann. Auch sollte man sich die Steigung auf der Saarer Straße einmal ansehen. Die CDU-Fraktion wird diesen recht teuren Unsinn ablehnen. Zunächst muss das Problem „Flughafenlinie“ mit der Bezirksregierung geklärt werden. Dann muss die erste Stufe des Umsetzungsfahrplans (zunächst Straßenbahnlinien so lassen, wie sie zur Zeit sind, und die Buslinien im Hinblick auf Zubringung und Verknüpfung neu ordnen) angegangen werden.



**Weiter Ziel: Erhalt der „Lernwerkstatt Natur“**  
In einem [gemeinsamen Antrag aller Ratsfraktionen](#) - auf Initiative der CDU-Fraktion - wird das Ziel bekräftigt, alles Erforderliche zu tun, um den Erhalt der bewährten und erfolgreichen „Lernwerkstatt Natur“ am Tiergehege Witthausbusch über den 31.12.2016 hinaus sicherzustellen. Dabei setzen die Antragstellenden Fraktionen darauf, dass die

Verwaltung zusammen mit dem im Mai d.J. gegründeten Förderverein und verschiedenen Stiftungen ein für die nächsten Jahre tragfähiges Finanzierungskonzept erarbeitet. In den nächsten Wochen wird zu klären sein, welche Spendengelder, Stiftungsmittel, Fördermittel des Landes NRW bereit stehen und wie hoch der städtische Eigenanteil ab 2017 sein kann.

Die stattdessen von der Verwaltung vorgeschlagene Umwandlung der Lernwerkstatt in einen Waldkindergarten wird dagegen nicht als sinnvolle Alternative angesehen. Von der Verwaltung wird ernsthaftes Bemühen um eine Lösung für eine sichere Zukunft der „Lernwerkstatt Natur“ erwartet, damit weiterhin viele KiTa-Kinder das unmittelbare Naturerlebnis erfahren können.

#### **Hinweis:**

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, diesen Newsletter zu lesen, haben wir ihn zur Sicherheit noch einmal als pdf-Datei beigelegt.

Den dazu nötigen kostenlosen Adobe Acrobat Reader erhalten Sie hier: <http://get.adobe.com/de/reader>

Falls Sie Freunde haben, die an unserer Arbeit interessiert sind, geben Sie uns bitte die entsprechende Email-Adresse, die wir dann in den Verteiler aufnehmen.

Sie können diesen Newsletter mit einer kurzen E-Mail an den Absender abbestellen.

---

#### **Impressum:**

**Newsletter** der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr

Verantwortlich i.S.d. TDG: Wolfgang Michels, Bahnstraße 31, 45468 Mülheim an der Ruhr

Redaktion: Hansgeorg Schiemer

Tel.: 0208 / 45 95 4-0;

E-Mail: [cdu-fraktion-muelheim@t-online.de](mailto:cdu-fraktion-muelheim@t-online.de)

Homepage: <http://www.cdu-fraktion-muelheim.de>